

Aktenzeichen

Verfasser/in

Scholl, Vanessa

Beratung

Datum

Sportausschuss

03.02.2026

öffentlich

Betreff

Zuschussantrag TSV Brodswinden: Neubau eines Mini-Kunstrasenspielfeldes mit Flutlichtanlage

Sachverhalt:

Bereits mit Antrag vom 18.6.2025 gab der TSV Brodswinden bekannt, ein Kunstrasen-Minispielplatz (15 x 29 m) mit Rundumbande und Beleuchtung errichten zu wollen. Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde der Stadt Ansbach übermittelt und ein sog. Kleinantrag beim Bayerischen Landessportverband (BLSV) gestellt.

Seitens der Stadt Ansbach wurde vor dem Kauf die Unbedenklichkeit mündlich beschieden. Eine Förderung konnte und wurde nicht verbindlich in Aussicht gestellt.

Auf Nachfrage des Vereins und des Sportamtes gab der BLSV schlussendlich bekannt, die Maßnahme überhaupt nicht zu unterstützen, da es sich bei den Spielfeldeinrichtungen (Rasenteppich, Bande etc.) um Material zweiter Wahl handelt und dies mit den aktuellen Sportförderrichtlinien nicht vereinbar ist. (mögliche Doppelförderung, Zweckbindungsfrist, Maßnahme in Gesamtheit)

Konkret handelt sich dabei um ein Spielfeld aus einer Soccerhalle, sodass das Material nahezu neuwertig ist, da es keiner Witterung ausgesetzt war.

Leider konnten auch die nachvollziehbaren Argumente des Vereins durch den Kauf der ausrangierten Materialien nachhaltig und umweltbewusst zu Handeln die Ablehnung nicht verhindern.

Der TSV Brodswinden gab im Herbst jedoch dem Sportamt bekannt, dass man die Maßnahme auch ohne die Förderung des Landessportbundes umsetzen möchte, da man davon überzeugt sei, dass die Anlage immer noch wesentlich kostengünstiger errichtet werden kann, als im Falle eines geförderten Neubaus. Mit viel Eigenleistung soll die Maßnahme für knapp 44.000 Euro umgesetzt werden.

Anschließend soll der Platz vorrangig den zwei Herren- und sechs Jugendmannschaften, sowie zwei Frauen- und drei Mädchenmannschaften dienen und weitere Trainingskapazitäten in der dunklen Jahreszeit bieten.

Außerhalb der Trainingszeiten bleibt das Feld öffentlich zugänglich und kann von den ortsansässigen Kindern und Jugendlichen zum Bolzen genutzt werden, bei Bedarf auch von der Schule oder dem Kindergarten.

Aktuell wird bereits an der Umsetzung der Maßnahme gearbeitet.

Der Stadtverband für Sport sprach sich einstimmig für eine Förderempfehlung an den Sportausschuss aus, da man sich aus Sicht des Gremiums im Falle des TSV Brodswinden, in Zeiten knapper Kassen, in besonderer Weise nachhaltig und umweltbewusst im Sinne des Sports verhalten hat.

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss folgt der Empfehlung des Stadtverbandes für Sport und empfiehlt seinerseits dem Oberbürgermeister die Maßnahme – unter der Prämisse verfügbarer Haushaltsmittel – mit einem Anerkennungszuschuss in Höhe von 4.000,00 € zu bezuschussen.